



Begegnung von Kirche und Wirtschaft am Beginn der Visitationswoche im Dekanat Eferding

Am 24. Juni 2019 fand in Puppung im Bezirk Eferding im Rahmen der Dekanatsvisitation eine Begegnung zwischen Bischof Dr. Manfred Scheuer und RepräsentantInnen der Wirtschaftskammer Oberösterreich und der Wirtschaftskammer Eferding bzw. VertreterInnen der regionalen Wirtschaft statt.

Bischof Dr. Manfred Scheuer, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger und Bischofsvikar Wilhelm Vieböck besuchen von 23. bis 30. Juni 2019 das Dekanat Eferding. Sie wollen vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarren und den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen bzw. Gruppen kennen lernen.

Die Visitation begann am Sonntag, 23. Juni mit Gottesdiensten und Begegnungen in den Pfarren Aschach und Schönering mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck und Bischof Dr. Manfred Scheuer sowie in der Kapelle des Gymnasiums Dachsberg mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger.

Am Montag trafen sich VertreterInnen von Wirtschaft und Kirche im Gasthaus Dieplinger in Puppung, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit dabei waren neben Bischof Dr. Manfred Scheuer KommR Leo Jindrak (Vizepräsident der WKOÖ), Michael Pecherstorfer (Spartenobmann Gewerbe und Handwerk in der WKOÖ), Christian Prechtl (Obmann der WKO Eferding), Hans Moser (Leiter der WKO Eferding und Grieskirchen), Renate Ozlberger (Unternehmerin und Bezirks-Vorsitzende-Stv. von Frau in der Wirtschaft Eferding), Mag.^a Petra Schweitzer (Geschäftsführerin des Bezirksstellenausschusses der WKO Eferding), Dir. Christian Schönhuber (Raiffeisenbank Region Eferding) sowie Paula Langmayr vom Gasthaus Dieplinger (Bezirkswirtesprecherin). Seitens des Dekanates waren Dechant KonsR Mag. Erich Weichselbaumer, Mag. Thomas Mair (Pfarrassistent in Alkoven), Mag. Martin Wintereder (Regionalcaritas) sowie der Pfarrgemeinderatsobmann von Hartkirchen Mag. Alois Aichinger gekommen.

Bischof Dr. Manfred Scheuer: „In der Wirtschaft geht es um Vertrauen, Wertschätzung, Sensibilität und Dankbarkeit“

Scheuer zitierte am Beginn seines Statements den Kriminalpsychologen Thomas Müller, der überzeugt sei, dass „workplace violence“ eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten 30 Jahre sein werde. Unter workplace violence verstehe man alle Formen destruktiver Handlungen am Arbeitsplatz, die die Firma in Schwierigkeiten bringen soll – nach dem Motto „Mir geht es schlecht, und dem Chef soll es jetzt noch viel schlechter gehen.“ Wie man miteinander umgehe, das lerne man auf der Straße und zu Hause, und genau daran mangle es, so der Bischof. Scheuer wörtlich: „Die moralische Wertigkeit, wie man mit anderen Menschen umgeht, ist in unserer Gesellschaft über mehrere Generationen immer mehr verwässert worden. Vielleicht auch deshalb, weil wir immer weniger Zeit mit unseren Kindern verbringen. Wer spricht zu Hause das Abendgebet mit den Kindern? Wer zieht das Resümee über die Geschehnisse des Tages? Wer dankt mit ihnen

für die guten Stunden, und wer arbeitet mit ihnen die schlechten auf? Wo sonst soll ich Kommunikation, Moral und Wertigkeit lernen als in der Familie?“

Scheuer betonte, dass Lehrlinge aus dem ländlichen Raum wegen ihrer Wertigkeiten und wegen ihrer Verlässlichkeit einen guten Stand bei Betrieben hätten. Und er verglich unternehmerisches Handeln mit dem Bergsteigen. Da wie dort komme es auf die „Grundfreude“ beim Tun an, die mehr als Pflichterfüllung und Entfremdung sei.

Unter Berufung auf den Theologen und Unternehmensberater Ulrich Hemel sagte Bischof Scheuer: „In der Wirtschaft geht es um Vertrauen, Wertschätzung, Sensibilität und Dankbarkeit, denn sonst machen sich Vergiftung, Neid, Konkurrenz, Feindseligkeit und Misstrauen breit. Menschen, die wissen, was sie tun und warum sie es tun, sind in der Regel deutlich produktiver als solche, die verunsichert die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit ableisten.“ Wer ein „Warum“ zum Arbeitsleben und zum Leben habe, der ertrage auch viel „Wie“, so Scheuer.

KommR Leo Jindrak: Kirche und Wirtschaft tragen eine große Verantwortung im Dienst der Menschen

KommR Leo Jindrak, Konditormeister mit Traditionsbetrieb und Vizepräsident der Wirtschaftskammer Oberösterreich, unterstrich, dass angesichts von Entwicklungen wie Internationalisierung, Globalisierung, Digitalisierung und Werteänderungen die Kirche mehr denn je gefragt sei. Er wünsche sich, dass die Kirche viel mehr auf die Menschen zugehe.

Jindrak sprach ein offenes Bekenntnis zur Marktwirtschaft aus, allerdings mit ökologischen und sozialen Grenzen, und bekannte sich zugleich zum arbeitsfreien Sonntag. Dass dieser aber nicht überall möglich sei, sei auch klar, denn: „Viele arbeiten, wenn andere frei haben.“

In seinem Statement bemängelte Jindrak, dass die Sozialpartnerschaft in Österreich und Oberösterreich nicht mehr so funktioniere wie noch vor einigen Jahren. Er hoffe, dass sich diese Situation wieder verbessere.

Auch Jindrak betonte, dass das Wichtigste in der Wirtschaft und im Leben die Wertschätzung sei und dass nur jene Unternehmen bestehen würden, die auf die Menschen setzten, denn: „Das größte Kapital einer Firma sind die MitarbeiterInnen und der Umgang miteinander.“

Er freue sich auch, dass sich, so wie er selbst, viele Wirtschaftstreibende für den Erhalt des Mariendoms engagieren: „Es ist eine schöne Aufgabe, sich für unser Wahrzeichen einzusetzen und dafür zu sammeln. Ich möchte da auch noch mehr Leute aus der Wirtschaft einbinden.“

Im anschließenden kurzen Austausch unter den Teilnehmenden wurden teilweise persönliche Erfahrungen eingebracht. Hans Moser, Leiter der WKO Eferding und Grieskirchen, merkte an, dass die Sozialpartnerschaft zumindest auf regionaler Ebene im Bezirk funktioniere und wünschte sich, dass der Blick mehr auf das Positive gelenkt werden solle, das bei Weitem überwiege.

Weitere öffentliche Termine im Rahmen der Visitation

Visitation ist traditionell der Besuch des Bischofs in einer Pfarre. Die Diözese Linz geht nun neue Wege: Der Bischof besucht gemeinsam mit zwei weiteren Vertretern der Diözesanleitung eine Woche lang ein ganzes Dekanat. Die achte dieser Visitationen führt von 23. bis 30. Juni 2019 ins Dekanat Eferding.

Neben vielen Treffen in speziellen Gruppen, Gottesdiensten und Sprechstunden mit den Visitatoren in jeder Pfarre gibt es noch eine Reihe weiterer öffentlicher Veranstaltungen, die Begegnung und Gespräch ermöglichen.

Die Bedeutung der Ökumene im Dekanat Eferding verdeutlichen folgende Veranstaltungen:

Mi., 26. Juni 2019, 19.00 Uhr

Ökumenische Vesper in der evangelischen Kirche Eferding

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, der Direktorin der Diakonie Österreich Dr.ⁱⁿ Maria Katharina Moser und den evangelischen Pfarrern von Eferding, Scharten und Wallern.

Mi., 26. Juni 2019, 20.00 Uhr

Podiumsgespräch: „Wie geht christlich und sozial? Sozial engagierte Menschen im Mittelpunkt“ im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, der Direktorin der Diakonie Österreich Dr.ⁱⁿ Maria Katharina Moser, dem Direktor der Caritas OÖ Franz Kehrer, MAS und Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer MBA.
Moderation: Mag. Matthäus Fellingner (Chefredakteur der Linzer Kirchenzeitung)

Überblick über die öffentlichen Termine

Mo., 24. Juni 2019, 18.00 Uhr

Gottesdienst im Klinikum Wilhering (Schönering) und Begegnung

Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Mo., 24. Juni 2019, 19.30 Uhr

Begegnung Landwirtschaft und Kirche im Schloss Starhemberg in Eferding

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Bischofsvikar Wilhelm Vieböck und VertreterInnen aus Landwirtschaft und Wirtschaft

Di., 25. Juni 2019, 6.50 Uhr

SchülerInnen-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marienkirchen und Möglichkeit zur Begegnung

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Di., 25. Juni 2019, 7.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Prambachkirchen und Möglichkeit zur Begegnung

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Di., 25. Juni 2019, 16.00 Uhr

Pilgerwanderung der Katholischen Frauenbewegung

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck und der Vorsitzenden der Katholischen Frauenbewegung in OÖ Paula Wintereder

Von der Dorfkapelle Straßham über Gumpolding und Großhart zur Annabergkirche (Andacht) und wieder zurück zur Dorfkapelle (ca. 10 km).

Mi., 26. Juni 2019, 8.00 Uhr

Frauenmesse in der Stadtpfarrkirche Eferding und Möglichkeit zur Begegnung beim Pfarrcafé

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Mi., 26. Juni 2019, 8.00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Aschach und Möglichkeit zur Begegnung

Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Mi., 26. Juni 2019, 12.30 Uhr

Sext (Stundengebet) in der Kapelle des Klosters Puppung

Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Mi., 26. Juni 2019, 15.30 Uhr

Gottesdienst und Begegnung im Seniorenheim Hartkirchen

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Mi., 26. Juni 2019, 19.00 Uhr

Ökumenische Vesper in der evangelischen Kirche Eferding

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, der Direktorin der Diakonie Österreich Dr.ⁱⁿ Maria Katharina Moser und den evangelischen Pfarrern von Eferding, Scharthen und Wallern.

Mi., 26. Juni 2019, 20.00 Uhr

Podiumsgespräch: „Wie geht christlich und sozial? Sozial engagierte Menschen im Mittelpunkt“ im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, der Direktorin der Diakonie Österreich Dr.in Maria Katharina Moser, dem Direktor der Caritas OÖ Franz Kehrer, MAS und Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer MBA. Moderation: Mag. Matthäus Fellingner (Chefredakteur der Linzer Kirchenzeitung)

Do., 27. Juni 2019, 7.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Scharthen und Möglichkeit zur Begegnung, besonders für MesnerInnen, Pfarrhaushälterinnen und PfarrsekretärInnen

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Do., 27. Juni 2019, 8.00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Hartkirchen und Möglichkeit zur Begegnung

Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Fr., 28. Juni 2019, 8.00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche Haibach und Möglichkeit zur Begegnung

Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Fr., 28. Juni 2019, 9.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Eferding und Begegnung

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Fr., 28. Juni 2019, 10.30 Uhr

Segnung der Außenstelle des Instituts Hartheim in Schönering

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Fr., 28. Juni 2019, 15.00 Uhr

„Zuhör-Inseln“ auf dem Eferdinger Wochenmarkt

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Bischofsvikar Wilhelm Vieböck, Caritas-OÖ-Direktor Franz Kehrer, MAS und Pastoralassistentin Mag.^a Maria Traunmüller, MA.

Fr., 28. Juni 2019, 17.00 Uhr

Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Pfarrkirche St. Marienkirchen

Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Fr., 28. Juni 2019, 19.00 Uhr

Segnung des neuen Einsatzfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Scharthen

Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Sa., 29. Juni 2019, 8.00 – 13.30 Uhr
Caritas-Pilgerwanderung von Hilkering nach Haibach
Mit Caritas-OÖ-Direktor Franz Kehrer, MAS

Sa., 29. Juni 2019, 14.00 – 16.00 Uhr
**Möglichkeit einer Sprechstunde in der Kirchenbeitrags-Beratungsstelle in Eferding
(Anmeldung erforderlich unter 07272/2241)**
Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger oder Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Sa., 29. Juni 2019, 16.00 Uhr
**Möglichkeit zur Begegnung beim „Fest der Kulturen“ auf dem Stadtplatz Eferding, besonders
für ErntehelferInnen und Pflegekräfte**
Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck und Caritas-OÖ-Direktor Franz Kehrer, MAS

Sa., 29. Juni 2019, 17.00 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle des Instituts Hartheim
Mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

Sa., 29. Juni 2019, 19.00 Uhr
Möglichkeit zur Begegnung beim Dorffest in Hartkirchen
Mit Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

So., 30. Juni 2019, 10.00 Uhr
**Festlicher Abschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Eferding, anschließend
Dekanatsfest im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding**
Mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Generalvikar DDr. Severin Lederhilger und Bischofsvikar Wilhelm
Vieböck

Nähere Informationen zum Dekanat Eferding:
<https://www.dioezese-linz.at/dekanat-eferding>

**Fotos – © Diözese Linz / Furlinger – honorarfrei bei Quellenangabe im Rahmen der
Berichterstattung**

Foto 1: V.l.: KommR Leo Jindrak (Konditormeister und Vizepräsident der WKOÖ), Bischof Dr.
Manfred Scheuer.

Foto 2: V.l.: Die Teilnehmenden der Begegnung „Kirche – Wirtschaft“ mit RepräsentantInnen der
Wirtschaftskammer Oberösterreich und der Wirtschaftskammer Eferding bzw. VertreterInnen der
regionalen Wirtschaft, KommR Leo Jindrak (6. v.l.) und Bischof Dr. Manfred Scheuer (5. v.r.).

Foto 3: V.l.: Christian Prechtl (Obmann der WKO Eferding), Bischof Dr. Manfred Scheuer, KommR
Leo Jindrak (Vizepräsident der WKOÖ).

Foto 4: Begegnung Kirche und Wirtschaft im Gasthaus Dieplinger in Puppung im Bezirk Eferding am
24. Juni 2019.